

Stadt Eberswalde • Der Bürgermeister • Postfach 10 06 50 •
16202 Eberswalde

An die
Fraktion Alternative für Deutschland
z. H. Herr Tilo Weingardt und
Herrn Matthäus Mikolaszek

Datum 24.09.2025

Ihr Zeichen

Unser Zeichen 01

**Anfrage Nr. AF/0051/2025 öffentlich „Erste Queere Woche in Eberswalde -
Demonstrationszug und Abschlusskundgebung“**

Sehr geehrte Herren Weingardt und Mikolaszek,

vielen Dank für vorbezeichnete Anfrage, die wie folgt beantwortet wird:

zu 1) Grundlage des Wirkens eines Bürgermeisters in der Bundesrepublik Deutschland ist das Grundgesetz als oberste rechtliche Grundlage. Art. 3 Abs. 3 Satz 1 und Satz 2 des Grundgesetzes **verbieten** eine Ungleichbehandlung aufgrund verschiedener Kriterien, wie Geschlecht, Abstammung, Rasse, Sprache, Heimat, Herkunft, Glauben, religiöse/politische Anschauung oder auch Behinderung. Der Kerngedanke des modernen Christopher Street Days (CSD) ist der Protest gegen Diskriminierung und Ausgrenzung im Allgemeinen und die Demonstration für die Rechte und die Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgendern und queeren Menschen (LGBTQ+) im Besonderen. Damit ist zunächst festzuhalten, dass der CSD fest im demokratischen Gefüge verankert ist. Der CSD ist Ausdruck demokratischer Grundrechte wie Versammlungsfreiheit und freie Meinungsäußerung. Der CSD macht sich in seiner Intention für die Sichtbarkeit, Akzeptanz und Freiheit sogenannter marginalisierter Gruppen stark. „Man erkennt den Wert einer Gesellschaft daran, wie sie mit den Schwächsten ihrer Glieder verfährt“, sagte einst der ehemalige Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland Gustav Heinemann. Der Bürgermeister teilt diese Ansicht. Die Bundesrepublik Deutschland ist ein freiheitlich-demokratischer und sozialer Rechtsstaat, mit Werten, aus denen eine große Verantwortung entspringt. Indem der Bürgermeister Veranstaltungen wie den CSD begleitet und somit zu ihrer Sichtbarkeit beiträgt, stärkt der Bürgermeister als Vertreter der Stadt und als Befürworter

Telefon: 03334 / 64-515
Telefax: 03334 / 64-519

E-Mail: buergermeister@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen ohne
digitale Signatur)

Postanschrift:
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

Besuchsanschrift:
Rathaus, Raum 210 (2. Etage)
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

Bankverbindung:
IBAN: DE97 1705 2000 2510 0100 02
BIC: WELADED1GZE

des bundesrepublikanischen Wertekanons die auf Vielfalt beruhenden Grundfesten der Demokratie.

Wenn ein Bürgermeister – oder jede andere Person – für Gleichberechtigung, Menschenwürde und den Schutz von marginalisierten Gruppen einsteht, verteidigt er damit die Grundlagen unserer Gesellschaft. Diese Rechte gelten nicht nach Belieben, weil einige wenige es so festlegen oder für bestimmte Gruppen, sondern für alle – auch für Menschen, deren Ansichten man persönlich ablehnt.

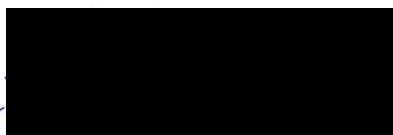
So schützt dieser Einsatz mittelbar auch die Rechte einer Person wie Alice Weidel, Co-Vorsitzende der AfD und Kanzlerkandidatin ihrer Partei im Jahr 2025. Obwohl sie politisch gegensätzliche Positionen vertritt. Wer die Rechte anderen Menschen abspricht, gefährdet sie letztlich für sich selbst.

zu 2) Ja, siehe Begründung bei Frage 1. Im § 33 BeamtStG heißt es unter anderem in Absatz 1: „Beamtinnen und Beamte dienen dem ganzen Volk, nicht einer Partei. Sie haben ihre Aufgaben unparteiisch und gerecht zu erfüllen und ihr Amt zum Wohl der Allgemeinheit zu führen. Beamtinnen und Beamte müssen sich durch ihr gesamtes Verhalten zu **der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes bekennen und für deren Erhaltung eintreten.**“

Zudem: Laut Veranstaltern beteiligten sich am Christopher Street Day in Eberswalde etwa 2.000 Teilnehmende. Es dürfte dabei nicht überraschen, dass sich bei einer so großen Gruppe die Ansichten Einzelner, nicht zwangsläufig mit jenen des Bürgermeisters überschneiden müssen. Der grundlegende Gedanke des Christopher Street Days bleibt davon unberührt!

zu 3) Seitens der Stadt Eberswalde erfolgte keine finanzielle Förderung der Abschlussveranstaltung zum Christopher Street Day. Deren Durchführung lag in alleiniger Verantwortung der Veranstalter.

Mit freundlichen Grüßen



Götz Herrmann
Bürgermeister